gemeinsam
reformiert

Dezember
Januar
Februar
2026

Zwischenzeiten

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Baccum-Lingen

Organisatorisches

Gemeinsam reformiert. Auch im Gemeindebrief!

Die Adventszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Erwartung, der Vorfreude und des Lichts. Gemeinsam möchten wir diese besondere Zwischenzeit bewusst gestalten: innehalten, danken, hoffen und uns auf das neue Jahr freuen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, Düfte und Klänge, die Herz und Sinne erwärmen. Ebenso laden wir herzlich zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ein – dem Krippenspiel und dem Christvesper.
Da die Lingener Kirche weiterhin saniert wird, feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Hofscheune Weber, die uns bereits im letzten Jahr ein besonderes Weihnachten geschenkt hat.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen, auf gemeinsame Momente und auf alles, was kommen mag – gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Impressum

Herausgeber	Ev.-reformierte Kirchengemeinde Baccum-Lingen Wilhelmstr. 42, 49808 Lingen Tel. 0591- 63035 E-mail: lingen@reformiert.de
ViSdP	Martina Korporal
Redaktion	Jessica Banna, Martina Korporal, Jessica Reppien (Lingener Teil), Martina Lücke (Baccumer Teil)
Layout	Jessica Banna, Jessica Reppien
Bildquellen	pixabay, canva
Erscheinungsweise	Vierteljährlich
Druck	Gemeindebrief Druckerei
Redaktionssitzung	20.02.2025
Redaktionsschluss	05.02.2025
Nächster Gemeindebrief	17.02.2025
Spendenkonto	IBAN: DE 13 2665 0001 0000 0757 21, Sparkasse Emsland BIC: NOLADE21EMS

Denn uns ist heute ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst, damit seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.

Ein kleines Kind in der Krippe – das rührt an. Mich! Dich! Friedefürst wird es genannt. Doch ist es friedlicher geworden, seit Jesus Christus vor 2000 Jahren geboren wurde?
Ein Kind in diese friedlose Welt setzen? Einige sagen: Auf keinen Fall! Wer wollte es ihnen verübeln, angesichts von Krieg und Terror, Umweltzerstörung, Klimawandel, sozialer Ungerechtigkeit und politischer Unsicherheit? Was mutet sich Gott da zu?
Genau darum geht es an Weihnachten: Gott mutet sich selbst zu, in eine friedlose Welt zu kommen. Das Heilige Land war besetzt, die Bevölkerung zerrissen, die Gesellschaft so unbarmherzig, dass sie nicht einmal einen sicheren Ort für eine Hochschwangere fand. Draußen, vor den Toren, kommt Gott zur Welt – ungebeten, von Willkommenskultur keine Spur. Gott kommt voll und ganz – und ohne alles.
Die Bibel erzählt, dass kaum der verheißene „Friedefürst" geboren ist, Herodes aus Angst alle Jungen bis zwei Jahre töten lässt. Jesu Lebensperspektive war von Anfang an geprägt von Verrat, Verleugnung, Kreuzigung und Tod – vor den Toren der Stadt, wie am Anfang. Wer immer noch meint, das Christentum sei eine naive Religion zum Wohlfühlen, macht sich etwas vor. Weihnachten beweist das Gegenteil.
Der christliche Glaube nimmt die düsteren Seiten dieser Welt ernst – weil Gott sie selbst so ernst genommen hat, dass er voll und ganz, aber ohne alles zu ihr kommt: wehrlos, ohnmächtig, schutzbedürftig. Das ist das Zeichen, an dem er erkannt werden will: Seht, ihr werdet ein Kind finden. Vor dieser größten Aktion, die Gott der Welt zugedacht hat, müssten alle Mächte ihre Waffen strecken. Tun sie aber nicht. Darum – und so lange – müssen wir Weihnachten feiern. Alle Jahre wieder.
Gesegnete Weihnachten Euch allen
Martina Korporal

Besucht uns auf dem Weihnachtsmarkt

am 11.&12.12.
Dieses Jahr findet ihr den Stand
auf der Höhe von „Volmer Optik“ (Am Markt 25).
Wir bieten wieder fair gehandelten Glühwein,
leckere Plätzchen, Neujahrshörnchen und
andere Köstlichkeiten an und
freuen uns auf euren Besuch!

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend

15 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Hofscheune Weber
17 Uhr Christvesper Hofscheune Weber

1.Weihnachtstag

11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit Pn. Martina Korporal und P. Lars Kotterba

Adresse Hofscheune Weber - Osnabrücker Str. 1, 49811 Lingen - Ramsel

Ein neues Konzept für unseren Besuchsdienst

In unserer Gemeinde möchten wir weiterhin allen älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag Aufmerksamkeit schenken.
Da sich aber die Pfarrstelle reduziert hat und wir unsere Ehrenamtlichen nicht überfordern möchten, stellen wir die Geburtstagsbesuche neu auf. Viermal im Jahr laden wir künftig alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren, die im jeweiligen Quartal Geburtstag hatten, zu einem gemütlichen Geburtstagscafé ein. Bei Kaffee und Kuchen, einem tollen und abwechslungsreichen Programm und netter Gemeinschaft feiern wir die Geburtstage gemeinsam.
Auch persönliche Besuche bleiben ein wichtiger Teil unserer Gemeindearbeit – allerdings in neuer Struktur:

Die Pastorin besucht weiterhin die besonderen Geburtstage:

- 80. Geburtstag
- 85. Geburtstag
- 90. Geburtstag und jedes weitere Jahr

Unsere Gemeindeengel besuchen künftig alle Gemeindeglieder ab 81 Jahren jedes Jahr, außer in den Jahren, in denen die Pastorin selbst zu einem Jubiläum kommt.
Warum diese Änderung?
Mit dem neuen Konzept verbinden wir Gemeinschaft und persönliches Zugehen auf eine Weise, die gut zu den aktuellen Möglichkeiten unserer Gemeinde passt.
So stellen wir sicher, dass alle älteren Gemeindeglieder weiterhin aufmerksam und herzlich begleitet werden – ganz gleich, ob im gemütlichen Geburtstagscafé oder im persönlichen Besuch an der Haustür.

Und wenn Sie Freude daran hätten, selbst „Gemeindeengel“ zu werden und diesen Dienst mitzugestalten – sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns!

Kirchensanierung

Kirchensanierung: Stand der Dinge

Einige Monate Stillstand – wilde Gerüchte in der Nachbarschaft und in der Stadt. Die Kirche könne nicht mehr saniert werden, sie sei einsturzgefährdet. Natürlich Unsinn!

Stillstand ja, weil die neuen Bogenbinder bestellt und gebaut werden mussten. Und das brauchte Zeit; währenddessen konnte nichts anderes gemacht werden. Leider! Denn Stillstand kostet dann auch Geld.

Im Oktober und November wurden die Fußfetten erneuert und anschließend die Bogenbinder eingesetzt. Die Zimmerer hatten eine interessante Konstruktion entwickelt, um die Bogenbinder punktgenau einzusetzen – sehr spannend. Ja, alles braucht seine Zeit.

Wenn man jetzt in der Kirche steht und nach oben schaut, sieht man das Gewölbe und die Dachkonstruktion. Mich beeindruckt das sehr. Was für eine Handwerkskunst!

Ob und wie es verschlossen wird, also wie eine neue Untertonne aussehen wird, wissen wir nicht, denn diese Frage können wir erst beantworten, wenn wir die Finanzierung der Innenraumsanierung geklärt haben – und das gestaltet sich sehr schwierig. Die Kostenschätzung für die Innenraumsanierung beläuft sich auf 1,7 Millionen Euro, zusätzlich zu der Dachsanierung von 1,87 Millionen Euro. Unsere Eigenmittel fließen in die Dachsanierung, sodass unsere Rücklagen damit aufgebraucht sind.

Wir haben einen weiteren Antrag auf Bundeskulturmittel gestellt. Ob wir dabei berücksichtigt werden, wissen wir nicht. Falls das der Fall ist, könnten wir über die Bundeskulturmittel ein Viertel der Kosten decken – mehr nicht.

2026 können wir weitere Förderanträge stellen. Auch die Landeskirche wird sich mit einem Betrag beteiligen. Aber alles zusammen reicht nicht aus, um die Innenraumsanierung vollumfänglich durchzuführen. Und das ist bitter.
Gemeinsam mit unseren Architekten Frank Hildebrand und Marion Hennekes-Schmidt sowie Traute Schilling von der Landeskirche wird überlegt, welche Maßnahmen wir umsetzen müssen und können und welche Maßnahmen wir eventuell auf einen späteren Zeitpunkt verschieben müssen, damit wir die Kirche im Sommer 2026 wieder in Nutzung nehmen können.
Im Juni 2025 hatten wir einen „Bettelbrief" an die Wirtschaftstreibenden der Stadt Lingen verschickt. Einige haben gespendet – dafür sind wir sehr dankbar. In Planung ist eine Spendentafel für all die kleinen und großen Spenden, die eingegangen sind.

Im Oktober haben die Kivelinge ihre Fördervereinssitzung bei uns in der Baustellenkirche abgehalten, und eine Idee wurde geboren: ob wir vielleicht ein Fenster zum Kivelingsfenster erklären können – mit Hinweisplakette. Ältester Traditionsverein trifft auf ältestes Kirchengebäude Lingens. Mal schauen, ob das etwas wird.
Wer gute Ideen hat, was wir noch machen können, kann sich gerne melden. Wir sind für vieles offen und freuen uns über jeden neuen Impuls.
Dankbar sind wir für jedes Gebet, das uns alle stärkt, um dieses Unterfangen zu einem guten Ende zu bringen.

Wenn Sie sich auch aktiv beteiligen möchten
→ spenden geht jetzt noch einfacher per PayPal
Vielen Dank!

Ausblick

Friede - Freude -
Frauen – Schmaus
12. März '26
19:30 Uhr
Frauen laden Frauen an ihren Tisch!
Es gibt ein leckeres Menü. Zwischen den
Gängen hören wir Beiträge zum Thema
"Froh zu sein bedarf es wenig ..."
Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten
um eine verbindliche Anmeldung
vom 23.02. - 06.03.26
... für Kurzentschlossene halten wir ein paar Plätze frei
Ev.-ref. Gemeindezentrum Am Stadtforst 40 49716 Meppen
Anmeldungen über das Gemeindebüro in Meppen
0 5931 13073 ; Mo. 14-17 Uhr
oder per Mail: meppen@refjoemiert.de
Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende am Ende.
Das Vorbereitungsteam aus Meppen und Baccum-Lingen

Weltgebetstag
6. März
2026
Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

OFFENBARUNG 21,5
Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!«
JAHRESLOSUNG 2026

...wenn das fünfte Lichtlein brennt...

Benefizkonzert mit der Big Band Baccum e. V. und der Kirchenband der ev.-ref. Gemeinde Baccum-Lingen, Sonntag, 25. Januar 2026, 17:00 Uhr, Kirche St. Antonius Baccum

Wenn die Kerzen längst heruntergebrannt und die Feiertage vorüber sind, darf die besinnliche Stimmung noch einmal aufleben: Unter dem Motto „...wenn das fünfte Lichtlein brennt...“ laden die Big Band Baccum e. V. und die Kirchenband Lingen herzlich zu einem besonderen Benefizkonzert ein.

Unter der Leitung von Fritz Winkler und Lutz Robers erklingen feierliche, moderne und mitreißende Stücke – von Pop und Rock über Swing und Soul bis hin zu jazzigen Klängen. Neben nachweihnachtlicher Musik dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf abwechslungsreiche Livemusik mit Solistinnen und weiteren Musikerinnen freuen.

Das Konzert knüpft an die Tradition der ökumenischen Baccumer Weihnachtsmusik an – diesmal in einer nachweihnachtlichen Ausgabe.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden für einen guten Zweck erbeten. Wir laden herzlich ein und freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher – und natürlich über Weiterempfehlungen im Freundes- und Familienkreis!

Auf der Starterfreizeit in Papenburg im Januar 2025 haben wir zum ersten Mal über das Abendmahl nachgedacht. Was es bedeutet, warum wir es feiern und dann haben wir es in der Gruppe der Konfis ausprobiert. In der Bibelgeschichte vom großen Festmahl hatten die Jugendlichen erfahren, dass Gott alle einlädt, um Gemeinschaft mit ihm und anderen Menschen zu haben. Beim Abendmahl teilen wir Brot und Wein/Saft miteinander und vertrauen darauf, dass Jesus in unserer Mitte ist. Früher gab es einen Gemeinschaftskelch, aber spätestens seit Corona werden Einzelkelche bevorzugt. Alle Konfis haben jetzt in der Kreativwerkstatt in Baccum, unter der fachkundigen Anleitung von Angelika Suiver, ihren eigenen Abenmahlskelch getöpfert. Mit sehr viel Kreativität sind wunderbare Einzelstücke entstanden, die dann bei der Konfirmation auch zum Einsatz kommen werden.

Abschied Mario Melle

Eine lange Zeit geht zu Ende!

Wer kennt ihn nicht? Unseren Küster Mario Melle.
18 Jahre lang stand er Sonntag für Sonntag am Eingang der Kirche.
Begrüßt alle und verteilt die Gesangbücher oder Liederzettel oder Abendmahlskarten.
Er bereitete alles für das Abendmahl vor, besorgte Brot und Wein bzw. Saft und wenn eine Taufe gefeiert wurde, sorgte er dafür das Wasser in der richtigen Temperatur da war und für die inzwischen auch in der reformierten Kirche üblichen Taufkerzen, Kerzenständer bereitstanden.
Er sorgte für die Blumen auf dem Abendmahlstisch und wenn eine besondere Deko für besondere Gottesdienst nötig war, besorgte er auch die. Wollten wir andere Musik im Gottesdienst einspielen , konnten wir uns immer vertrauensvoll an ihn wenden und es funktionierte. Der Weihnachtsbaum stand immer schön und gerade und wenn Podeste geschleppt und positioniert werden mussten, war er immer zur Stelle. Bei den Gemeindefesten reihte er sich in die Gruppe der Helfenden ein und als wir entschieden unsere Kirche zur „Offenen Kirche“ zu machen, hat er jeden Morgen die Kirche aufgeschlossen und sie jeden Abend wieder abgeschlossen.
Alle diese Aufgaben hat er erledigt, gut und zuverlässig. Und nun ist die Zeit zu Ende.
Zum 15.Dezember beendet er seine Arbeit bei uns. Wir bedauern das sehr. Gerne hätten wir ihn weiterhin in unserem Team gehabt. Aber die Prioritäten im Leben ändern sich und das ist auch in Ordnung.
Wir wünschen Mario und seiner Frau Martina, die immer auch mal für Ihren Mann eingesprungen ist, wenn er auf den Marathons Deutschlands unterwegs war, für die Zukunft ganz viel Segen Gottes und immer wieder die Erfahrung, dass er in Gottes guter Hand geborgen ist, die ihn durch alle Täler und Berge des Lebens führen will.
M.K.

Heimkehr nach Kasachstan – zwischen Erinnerung und Gegenwart

Seit Jahren begleitete mich ein stilles Gefühl – eine Sehnsucht, die nie ganz schwieg. Ein innerer Ruf, der mich immer wieder nach Kasachstan zurückgedacht hat, das Land meiner Kindheit, das ich vor dreißig Jahren verlassen hatte. Ich wusste nicht genau, wonach ich suchte. War es die Erinnerung? Ein Ort, den ich Heimat nenne? Oder einfach nur der Wunsch, einem Gefühl nachzuspüren, das tief in mir verwurzelt ist?

Als wir ankamen, war da sofort dieses vertraute, heimische Gefühl. Alles war noch da – die Strassen, die Steppen, die Luft, der Geruch, selbst die Stille war war so vertraut und heimisch. Weicher, stiller, erfüllender.

Ich fühlte mich frei, aber auch fremd zugleich. Als wäre ich gleichzeitig Gast und Rückkehrerin.

Wir wurden von den Einheimischen mit so viel Herzlichkeit empfangen, als gehörten wir zur Familie. Fremde Menschen nahmen uns auf, öffneten ihre Türen – und ihre Herzen.

Besonders berührend war der Besuch in dem Haus, in dem ich aufgewachsen bin. Wir durften es betreten, und obwohl dort nun andere leben, empfingen sie uns mit einem gedeckten Tisch, voller Wärme und Offenheit. Es war, als würden wir uns schon ewig kennen. Ein stilles Zeichen für die tiefe Gastfreundschaft dieser Menschen – und ein Moment, den ich nie vergessen werde.

Das Betreten meines ehemaligen Zuhauses war überwältigend. Die Wände, die Räume, das Licht – all das trug Spuren meines früheren Lebens. Ich habe geweint. Tränen der Rührung, der Erinnerung, vielleicht auch des Abschieds. Und gleichzeitig war ich innerlich überglücklich und zutiefst dankbar für diese Gelegenheit.Und doch kam irgendwann der Moment des Abschieds. Zurück nach Deutschland, dorthin, wo ich heute mein Leben lebe. Hier habe ich meine Familie, Freunde, ein sicheres Zuhause. Und trotzdem frage ich mich:

Wo ist meine Heimat?

Ist es Deutschland – mit seiner Stabilität, den Menschen, die ich hier kennen und lieben gelernt habe?

Oder Kasachstan – das Land, in dem meine Seele sich leicht fühlt, wo mein Herz schneller schlägt, wo ich mich tief verbunden fühle?
Muss man Heimat überhaupt definieren? Oder darf man sie einfach spüren – als etwas, das in einem lebt, auch wenn man weit entfernt ist?
Vielleicht ist Heimat nicht nur ein Ort, sondern ein Gefühl. Vielleicht ist es ein Stück Erinnerung, ein Hauch von Kindheit, ein Duft in der Luft, ein Blick aus dem Fenster. Vielleicht darf es zwei Orte der Heimat geben. Und vielleicht liegt mein wahres Zuhause dort, wo sich meine Seele verstanden fühlt.
Diese Reise war für mich so erfüllend, so bereichernd und zutiefst emotional. Ich durfte meinen Kindern zeigen, wo ich herkomme – den Ort, an dem meine Wurzeln liegen, auch wenn ich das früher nie bewusst gespürt hatte.
Als ich mit elf Jahren nach Deutschland kam, im Juni 1994, war ich voller Vorfreude. Für mich war das „"das Gummibärchenland".
Und tatsächlich – es war ein warmer Sommer, mein erster in Deutschland. Ich sah zum ersten Mal ein Freibad, wo ich den ganzen Sommer verbracht habe. Jeden Tag gab es eine Kugel Eis von der Eisdiele gegenüber. Es fühlte sich an wie das Paradies.
Doch das Leben verläuft nicht nur in geraden Linien. Mit der Zeit kamen auch die Herausforderungen. Lange Jahre hatte ich das Gefühl, mich überall beweisen zu müssen – dass ich dazugehöre, dass ich genauso „deutsch" bin wie alle anderen. Ich passte mich an, sprach mit Bedacht, strebte nach Akzeptanz.

Doch irgendetwas blieb immer anders – und genau das war der Wendepunkt: Die Erkenntnis, dass dieses „Anderssein" kein Mangel ist, sondern meine Stärke.
Heute weiß ich: Ich bin gut und genug, genau so wie ich bin.
Mit meinem slawischen Aussehen, meinem rollenden R, meiner unverwechselbaren Aussprache – all das gehört zu mir. Es macht mich besonders. Es erzählt meine Geschichte.
Es hat lange gedauert, bis ich den Mut hatte, meine Herkunft nicht nur anzuerkennen, sondern mit Stolz zu tragen. Und genau das hat mir diese Reise nach Kasachstan noch einmal tief bestätigt: Meine Wurzeln sind stark. Meine Geschichte ist wertvoll. Ich darf beides sein – verwurzelt in Kasachstan und zu Hause in Deutschland. Und ich darf meine Kinder lehren, dass Identität nicht entweder oder ist, sondern ein ganz persönliches Zusammenspiel von Herkunft, Erfahrung und Herz.
Diese Reise war mehr als ein Besuch – sie war ein Ankommen bei mir selbst. Und dafür bin ich unendlich dankbar.

Natalie Schiller

Krippenspiel

Herzliche Einladung an alle Kinder aus Baccum und Lingen, die Lust haben die Weihnachtsgeschichte in anderer Form zu erzählen und vorzuspielen.

Es gibt kleine und große Rollen und Rollen wo man nicht sagen muss. Für jeden ist etwas dabei.

Marina, Corinna, Edeltraud, Gudrun und junge Teamerinnen freuen sich auf ganz viel Kinder, die gerne mitmachen wollen.
Wiebe und Lutz Robers werden uns musikalisch unterstützen.
Wir treffen uns jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr im Calvinhaus zum Proben und um das Bühnenbild zu erstellen. Alle Probentermine werden bei der ersten Probe bekannt gegeben
Wie auch im letzten Jahr feiern wir unseren Gottesdienst in der Scheune auf dem Hof Weber in Baccum Ramsel.

Kommt alle und macht mit! Anmeldungen bitte im Gemeindebüro

Kirche Kunterbunt geht auf Tour!

Nach dem Start unseres neuen Kindergottesdienstkonzepts „Kirche Kunterbunt“ in der Gemeinde Baccum-Lingen möchten wir dieses bunte, lebendige Format nun auch im ganzen Synodalverband Emsland-Osnabrück bekannt machen.
Vor kurzem hat sich dazu eine engagierte Arbeitsgruppe mit Teilnehmenden aus dem gesamten Emsland getroffen – alles Menschen, die schon im Kindergottesdienst mitwirken oder einfach Lust haben, sich einzubringen. Gemeinsam haben wir beschlossen: Kirche Kunterbunt geht auf Tour durch’s Emsland!
Für dieses Jahr stehen bereits die ersten Termine fest:

- Sa., 14. Februar – Kirche Kunterbunt in Baccum
- Sa., 30. Mai – Kirche Kunterbunt in Lengerich
- Sa., 22. August – Kirche Kunterbunt in Meppen
- So., 8. November – Kirche Kunterbunt in Verbindung mit 17 Uhr -GoDi in Lingen

Wir freuen uns, wenn sich viele begeistern lassen – ob zum Mitfeiern, Mitgestalten oder einfach zum Reinschnuppern! Wer Lust hat, Teil dieses kunterbunten Teams zu werden oder uns auf unserer Tour zu begleiten, ist herzlich willkommen.
Wir sind nämlich davon überzeugt, dass die Kirche Kunterbunt Potenzial hat, ein echtes Highlight in der KiGo-Arbeit unseres Synodalverbands zu werden – für Kinder, Eltern und alle, die Freude an lebendigem Glauben haben.
Für das Kirche-Kunterbunt-Team
Jessica Banna

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

“Mittwochs-In”

Jeden Mittwoch um 12 Uhr

Start ist der 19.11.2025

ökum. Gemeindehaus
Baccum - Kirchenkamp 12

6,50€ pro Person

Anmeldungen immer montags
von 9.00-11.00 Uhr
unter 0176 83732622

Speisepläne finden Sie in den Schaukästen,
in der Dorf-App und unter
www.glaube-miteinander-leben.de

Kleidertauschbörse in Ba-Li – Teilen statt Wegwerfen

Am letzten Oktoberwochenende fand bereits die dritte Kleidertauschbörse in unserer Gemeinde im Calvinhaus statt. Am Samstag konnten gut erhaltene Kleidungsstücke gespendet werden, und am Sonntag durften Spender*innen sowie alle Interessierte nach Herzenslust stöbern und mitnehmen, ganz ohne Kosten. Besonders schön: Einige Besucher*innen sind seit der ersten Börse dabei und freuen sich jedes Mal auf das Wiedersehen und das gemeinsame Entdecken.

Die übrig gebliebenen Kleidungsstücke wurden anschließend an die Gemeinde Meppen übergeben, die derzeit für "Helping Hands" sammelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet, sortiert, mitgeholfen oder einfach vorbeigeschaut haben!

Und schon jetzt: Save the Date! Die nächste Kleidertauschbörse findet am 24. und 25. Oktober 2026 statt.

Oh, wie schön ist BaLi!

Baccum und Lingen feiern Hochzeit – Unsere Fusion wird offiziell!

Bei herrlichstem Spätsommerwetter hat die evangelisch-reformierte Gemeinde Lingen gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Baccum ihre offizielle „Hochzeit" gefeiert: das Fusionsfest!

Auch wenn wir seit dem 1. Juli schon gemeinsam unterwegs sind, wurde dieser besondere Schritt nun noch einmal richtig gefeiert. Unsere neue Gemeinde trägt den Namen Ba-Li – und der hat sich schon erstaunlich schnell in der ganzen Gemeinde durchgesetzt. Kein Wunder: Er klingt freundlich, fröhlich und weckt vielleicht bei der einen oder dem anderen sogar ein paar angenehme Bilder von Sonne, Weite und Zukunftsplänen. So soll es sein.

Gestartet sind wir mit einem abwechslungsreichen Gottesdienst, der vor allem eins war: voller guter Energie und echter Aufbruchsstimmung.

Danach folgten einige Grußworte von der Stadt, dem Landkreis und unserer Kirchenpräsidentin, Dr. Susanne bei der Wieden, vertreten durch Moderamensmitglied Pastorin Frauke Schaefer.

Wer ihr Grußwort noch einmal nachlesen möchte, findet es auf unserer Homepage: baccum-lingen.reformiert.de

Ein besonders schöner Moment unseres Festes war die Nachberufung von Matthias Haucke in den Kirchenrat. Wir freuen uns sehr, dass unser Gremium damit ein weiteres engagiertes und kompetentes Mitglied gewonnen hat. Und ganz ehrlich: Was könnte besser passen, als einen solchen Neuanfang am Tag unserer Fusion miteinander zu feiern?
Danach ging's weiter wie es sich gehört: mit Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken, vielen Gesprächen und jeder Menge guter Laune.
Am Ende des Tages war klar: Ba und Li sind nicht mehr zwei – Ba-Li wächst zusammen. Und das fühlt sich rundum gut an.

Baccumer Seniorenkreis

Am Mittwoch, 10.Dezember 2025 starten wir im kleinen Kreis unsere Adventsfeier um 15.00Uhr im ökumenischen Gemeindehaus.
Am Mittwoch, 14.Januar 2026 um 15.00Uhr wollen wir nach dem Kaffeetrinken unsere Treffen für 2026 planen. Mal Ausflug oder Theaterbesuch, Besichtigung oder Klönschnack. Bringt Wünsche und Anregungen mit.
Am 11.Februar 2026 probieren wir ab 15.00Uhr im ök. Gemeindehaus alte und neue Spiele aus.
Interessierte sind herzlich willkommen!
Infos bei Martina Lücke, Tel. 0591-2237

Baccumer Frauentreff

Am Mittwoch, 10.12.25 feiern wir um 18.00Uhr zusammen mit der KfD Baccum „Advent am Lagerfeuer“ auf der ökumenischen Mitte. Mit geistlichen Impulsen stimmen wir uns auf den Advent ein und genießen danach bei Feuerschein Glühwein, Punsch und Bratwurst.
Am Dienstag, 06.Januar 2026 treffen wir uns um 19.30Uhr im ök. Gemeindehaus zur Jahresplanung und zum Klönen. Bringt viele Ideen und Anregungen mit.
Am Dienstag, 03.Februar 2026 um 19.30Uhr im ök. Gemeindehaus heißt es wieder „Wir spielen“. Alte Spiele neu entdecken, aktuelle Spiele ausprobieren.
Ansprechpartnerin für die Gruppe: Martina Lücke

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.

Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was? Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!

Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Kinderfreizeit

Anmeldung zur Kinderfreizeit des Synodalverbands 2026
Lünne/Salzbergen/Schapen/Freren/Thuine/Baccum-Lingen/Osnabrück

Zeit: Donnerstag,2. Juli bis Mittwoch den 8.. Juli 2026
Ort: Jugendgästehaus Roedinghaus /Herford
Alter: 7 bis 14 Jahre
Kosten: 1. Kind 230 € (Rabatt 2. Kind: 215 € und 3. Kind 200 €)
Zahlung: 100,00 € mit Anmeldung bis 1. April 2026, Rest bis 1. Juni 2026
Konto: Synodalverband EL-OS, IBAN: DE10 2655 0105 1551 8795 37
Info-Abend: Montag, 01. Juni 2026, 18 Uhr im Calvinhaus
----------hier abtrennen----------
Vor- und Nachname: .....

Adresse: .....
Telefon:.....
Geburtstag: .....

Krankenvers. / Medikamente: .....

Schwimmer (Abz) ..... Nichtschwimmer.....

Mein Kind darf an gemeinsamen Schwimmaktionen teilnehmen: ja / nein

Fotos/Datenschutz: Von unserem Kind dürfen Fotos (namenlos) für den internen Gebrauch gemacht werden: ja / nein

Bei grober Verletzung der Regeln und der Freizeitgemeinschaft werden die Eltern benachrichtigt, um diese/n Teilnehmer*in abzuholen.

Bei kurzfristiger Abmeldung ohne Ersatzbeschaffung bzw. Ersatz durch Warteliste wird eine Ausfallgebühr von 30,00 € erhoben.

Ich / wir haben die Bedingungen gelesen und erklären unser Einverständnis.

Unterschrift/en des/r Erziehungsberechtigten: .....

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst um 19.00 Uhr in die ev.-ref. Kirche Baccum.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn für dieses Jahr vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum WGT 2026 steht die Einladung aus Matthäus 11, 28-30 „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere Nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Nigeria – ein Land der Gegensätze und Superlative mit großer kultureller Vielfalt. Mit 230 Mio. Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Neben Christentum und Islam werden zahlreiche westafrikanische Religionen praktiziert. Es werden 514 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen. Amtssprache ist Englisch. Die 3 größten Volksgruppen sind Igbo (christlich), Hausa (muslimisch) und Yoruba. Es kommt häufig zu Konflikten zwischen Volk- und Glaubensgruppen. Das riesige Land ist reich an Bodenschätzen, hat die drittgrößte Filmindustrie weltweit und viele StartUps entstehen in den großen Städten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins ök. Gemeindehaus ein, zum Gedankenaustausch und afrikanischen Köstlichkeiten.

Extratermin am 18. Februar

Am 18. Februar findet um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Bäumerstr. 16 in LIngen im Rahmen des Seniorennachmittags eine Infoveranstaltung zu Nigeria statt. Zu diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen laden die Kreuzkirchengemeinde und das Vorbereitungsteam vom Weltgebetstag alle Interessierten herzlich ein.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro der Kreuzkirche unter Tel. 3604 oder per Mail: kg.kreuz.lingen@evlka.de

Juleica Bericht

Die Juleica fand vom 20.-25.10. in der Jugendkirche statt. Gemeinsam haben wir mit 18 Teilnehmenden und einem vierköpfigen Team gelebt, gelernt und Spaß gehabt. Die Gemeinschaft war super und in der Jugendkirche konnte direkt eine entspannte und gemütliche Atmosphäre aufkommen. Besonders Spaß hat den Teilnehmenden die Erlebnispädagogische Einheit und das Abendprogramm mit Karaoke, Minigolf und vielen Spielen gemacht. Es wurden viele neue Freundschaften geknüpft und besonders schön war, dass sich alle beteiligt haben und an sich neue Fähigkeiten, wie Andachten schreiben und halten, gefunden haben.

Elternzeit Alice & Vertretung Veronika

Alice Oltmanns ist schwanger und wird ab dem 09.12.2025 in Mutterschutz gehen. Danach folgt die Elternzeit, doch keine Bange, eine Vertretung aus den Reihen der reformierten Kirche ist bereits gefunden:

Hallo zusammen, ich bin Veronika Bennink und freue mich, im kommenden Jahr als Vertretung für Alice im Synodalverband als Jugendreferentin tätig zu sein. Viele kennen mich bereits aus der Kinder- und Jugendarbeit, die ich seit Jahren mit viel Freude gestalte. Ich bin dankbar, nun mit und für euch wirken zu dürfen, um Räume zu schaffen, in denen sich Jugendliche wohlfühlen, Glauben entdecken und Kirche aktiv mitgestalten können. Gemeinsam können wir tolle Aktionen für Konfis und junge Erwachsene auf die Beine stellen und erleben, wie lebendig Kirche sein kann.

Junge Erwachsene

Termine Dezember-Februar

- 14.12. Gottesdienst in der Jugendkirche, 17 Uhr
- 6.12. & 19.12. ZusammenZeit
- 16.12. Tatsächlich Liebe, 18:30 Uhr
- 18.12. Community Treffen, 19 Uhr
- 11.01. Gottesdienst in der Jugendkirche, 17 Uhr
- 30.01.-02.02.2026 Teamercard Schulung
- 06.02. FASS Karnevalsparty, 17:30 Uhr
- 08.02. Gottesdienst in der Jugendkirche, 17 Uhr

Aktuelle Informationen auf www.reformiertejugend.de oder bei Instagram @jugend_el_os

Termine

- **Calvingarten**
  jeden 2. Sa. im Monat, 10-13 Uhr Kontakt: M. Korporal, Tel.: 0174 209 50 40
- **Frauenkreis**
  Lingen: 2. Di. im Monat, 15 Uhr, Kontakt: H. Engbers, Tel.: 0591-48281
- **Frauentreff**
  Lingen: 3. Mi. im Monat, 19:30 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 0591-63035
  Baccum: 1. Di. im Monat, Kontakt: M. Lücke, Tel.: 0591-2237
- **Gemeindevertretung**
  17. November 2025, 18:45 Uhr, Calvinhaus
- **Jugendtreff Ba-Li**
  Calvinhaus freitags ab 17:00 Uhr, Kontakt: Martina Korporal, Tel.: 0174 209 50 40
- **Kirchenband**
  jeden 2. & 4. Mi. im Monat, 20 -22 Uhr Kontakt: C. Haucke, Tel.: 0591-80 73 496
- **Seniorenkreis**
  Lingen: jeden 3. Mi. im Monat, 15-17 Uhr, Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 63035
  Baccum: jeden 2. Mi. im Monat, Kontakt: M. Lücke 2237
- **Kirchenrat**
  Der Kirchenrat trifft sich am 2. Montag im Monat
- **Kinderkirche und Kirche Kunterbunt**
  31.01.26, Kinderkirche; 14.02.26 Kirche Kunterbunt in Lengerich
- **KU3**
  Neue Gruppe ab Januar 2026
  Kontakt: J. Banna, Tel.: 0163 8320533
- **Hauptkonfirmanden**
  Gruppe 1: 1. und 3. Mi./Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr
  Gruppe 2: 2. und 4. Mi./Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr
  Kontakt: M. Korporal, Tel.: 0174 209 50 40
- **Ökumenisches Friedensgebet**
  mittwochs 09:30 Uhr Kreuzkirche
- **Pfadfindergruppe**
  dienstags 15:30 - 17:00 Uhr Kontakt: www.vcplingen.de/kontakt
  mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr Kontakt: www.vcplingen.de/kontakt

Jubelkonfirmation

Wir blicken zurück auf zwei tolle Jubelkonfirmationen mit glücklichen Jubilaren. Jeweils im Anschluss wurde in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen geschwelgt.

Gottesdienste

Gottesdienste in Lingen

07.12. 10:00 Uhr GoDi mit Taufe im Calvinhaus - Pn. Korporal

14.12. 17:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - Pn. Korporal

24.12. 15:00 Uhr Krippenspiel

24.12. 17:00 Uhr Christvesper

25.12. 11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der

28.12. 15:00 Uhr Jahresabschluss im Calvinhaus - Pn. Korporal

04.01. 10:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - Pn. Banna

11.01. 17:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - Pn. Korporal

18.01. 10:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - P.i.R. Hartmut Smoor

01.02. 10:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - Pn. Landwehr-Wegner

08.02. 17:00 Uhr GoDi im Calvinhaus - Pn. Korporal

15.02. 10:00 Uhr GoDi mit Paarsegnung- Pn. Korporal

Über kurzfristige Änderungen informieren wir auf unserer Internetseite www.lingen.reformiert.de oder auf unserem what's'app-Kanal "reformiert in BaLi"

Gottesdienste in Baccum

14.12. 10:00 Uhr GoDi in Baccum - Pn. Korporal

21.12. 10:00 Uhr GoDi mit Taufe in Baccum - Pn. Korporal

Hofscheune Weber - Pn. Korporal

Hofscheune Weber - Pn. Korporal

Kreuzkirche - Pn. Korporal u. P. L. Kotterba

11.01. 10:00 Uhr GoDi in Baccum - P. Schrader

25.01. 10:00 Uhr GoDi in Baccum - Pn. Korporal

08.02. 10:00 Uhr GoDi in Baccum - Pn. Korporal

22.02. 10:00 Uhr GoDi mit Gemeindeversammlung in Baccum - Pn. Korporal

Auch unsere Nachbargemeinden laden herzlich zu ihren Gottesdiensten ein

Gemeindeversammlung

Das vergangene Jahr war reich und gefüllt mit vielem Neuen in unserer **Gemeinde Baccum-Lingen**.
Die Verabschiedungen und das Neustartfest stehen symbolisch dafür. Manches läuft schon ganz gut. Der neu zusammengesetzte Kirchenrat, die Gemeindevertretung und die Ausschüsse haben mit viel Freude und Engagement ihre Arbeit aufgenommen .
Einiges muss sich noch zurechtruckeln, wie das in einer „guten Ehe“ nun mal so ist.
Wie die Gemeinde unsere Arbeit im Blick hat, was aus Ihrer und Eurer Sicht gut läuft, was verbesserungswürdig ist, was Ihnen und Euch fehlt, das würden wir gerne erfahren.

Deshalb laden wir am **22.02.2026** herzlich zur **Gemeindeversammlung** im Anschluß an den Gottesdienst in das **Ökumenischen Gemeindehaus** nach **Baccum** ein.

gemeinsam

reformiert

Mach mit in unserer WhatsApp-Helfergruppe!
Du hast Lust, ab und zu mal in der Kirchengemeinde mit anzupacken – weißt aber oft gar nicht, wann genau Hilfe gebraucht wird?
Dann ist unsere WhatsApp-Helfergruppe genau das Richtige für dich!
Hier bekommst du unkompliziert alle Infos zu Aktionen, Festen und kleinen Aufgaben, bei denen wir Unterstützung brauchen.

Nächster Termin zum Vormerken:
Am 13. Dezember ab 11 Uhr verwandeln wir wieder die Hofscheune Weber in unseren Gottesdienstraum für Heiligabend. Dafür können wir jede helfende Hand gut gebrauchen!
Wenn du dabei sein möchtest oder dich für die WhatsApp-Helfergruppe anmelden willst: Wir freuen uns sehr über dich!

Ob Spende für die Kirchensanierung, Klingelbeutel, freiwilliges Ortkirchgeld ...
...all das jetzt bequem auch per PayPal

Wir sind für Sie da

Kontakte

Florian Klukkert
Kirchenrat (Vorsitzender)
0591-97781640
f.klukkert@gmx.de

Veronika Bennink
Kirchenrat
v.bennink@outlook.com

Karin Rodenbäck
Kirchenrat
05908-8595
karin.rodenbaeck@icloud.com

Tanja
Schumacher-Koops
Kirchenrat
tanjaschumacher@koops.org

Jens Ahuis
Kirchenrat
05908-2659560
jens.ahuis@web.de

Matthias Haucke
Kirchenrat
0170/3400902
matthias@haucke-lingen.de

Martina Korporal
Pastorin
0174 209 50 40
0591-9660036
martina@korporal.com

Jessica Reppien
Gemeindebüro,
0591-63035
Di-Fr , 10-12 Uhr
lingen@reformiert.de

Angelika Suiver
Diakonie
0170 469 7853
angelika.suiver@
reformiert.de

Mario Melle
Küster
0591-8074976
mario.melle@online.de

Hans-Christian Gauglitz
Organist
0591-2510
gauglitzhc@gmail.com

Juliane Duisen
Organistin
0174 938 44 51
jule.nowak@gmx.net

Jessica Banna
Pastorin
0163-8320533
jessica.banna@reformiert.de

Evangelisch-reformiertes Pfarrbüro Baccum
49811 Lingen, Kirchenkamp 12, Tel: 0591 966 93 128

Email: evrefbaccum@web.de

Pastorin: Martina Korporal Tel.: 05906 960105
Email: martina.korporal@reformiert.de
Bürozeiten: Donnerstag von 14:30 - 17:30

Das Büro der Kirchengemeinde im Ökumenischen Gemeindehaus ist donnerstags von 14.30 – 17.30 geöffnet.

Vorsitzende: Roswitha Winkler Tel.: 0160 95 739 150

Kirchmeister: Wilfried Becker Tel.: 0160 96 650 605

Bei musikalischen Wünschen kontaktieren Sie

Organist: Fritz Winkler Tel.: 0591 51099

Posaunenchor:
Günter Pfeiffer Tel.: 0591 47756
Herbert Jäger Tel.: 0591 47804

Überweisungen erfolgen auf das Konto:

Kirchengemeinde Baccum, BIC: NOLADE21EMS
IBAN: DE98 2665 0001 0011 0010 47

Hier findet ihr uns auf social media

Hier geht es zu unserem WhatsApp-Kanal

"Reformiert in BaLi"

SCAN ME

Abonniert gerne den Kanal, denn hier werdet ihr immer über alle Neuigkeiten, Gottesdienste und Aktionen in unseren

YouTube

www.lingen.reformiert.de